IPKJ Institut für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters

Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie für Kinder & Jugendliche

Grundkurs und Vertiefung PITT-KID in Zürich

Referent: Dr. Andreas Krüger

Block I:	Montag	30.08.2027, 13:00-19:00 Uhr
	Dienstag	31.08.2027, 09:30-17:30 Uhr
	Mittwoch	01.09.2027, 09:30-16:30 Uhr
Block II:	Montag	25.10.2027, 13:00-19:00 Uhr
	Dienstag	26.10.2027, 09:30-17:30 Uhr
	Mittwoch	27.10.2027, 09:30-16:30 Uhr
Block III:	Donnerstag	31.08.2028, 13:00-19:00 Uhr
	Freitag	01.09.2028, 09:30-16:30 Uhr

PITT-KID wird von der DeGPT als Traumatherapieverfahren anerkannt.
Die Akkreditierung der Veranstaltung wird bei folgenden Schweizer Fachgesellschaften beantragt: SGKJPP, SGPP, ASP, SBAP, FSP, ASCA. Sie wurde 2019-2026 bereits anerkannt.

Kursort:
Alterszentrum Hottingen, Freiestr. 71, 8032 Zürich

Kosten:
3.040,-- EUR

Anmeldung:
IPKJ
c/o Susanne Noldin
Grelckstr. 25
22529 Hamburg
Deutschland

E-Mail: info@ipkj.de

Bitte lesen Sie dieses Info-Blatt genau, bevor Sie sich anmelden!

Grundkurs und Vertiefung PITT-KID

Kursbeschreibung:

Die **PITT-KID** ist ein psychodynamisches Verfahren, das verschiedene Methoden systematisch integriert (verhaltenstherapeutische, systemische Elemente etc.), die sich in der Behandlung von traumatisierten PatientInnen als ergänzend hilfreich erwiesen haben. Insbesondere bei chronisch-komplexen Trauma-Folgestörungen, der dissoziativen Identitätsstörung (DIS) im Kindes- und Jugendalter, hat sich **PITT-KID** bewährt. Auch bei der Arbeit mit („einfachen“) akut seelisch erschütterten Kindern und Jugendlichen ist der Einsatz von Behandlungselementen von **PITT-KID** sinnvoll. **PITT-KID** entspricht einer systematischen Weiterentwicklung des PITT-Verfahrens, das von Prof. Luise Reddemann für erwachsene PatientInnen erarbeitet wurde sowie dem Ego-State-Konzept von Watkins & Watkins. Der soziale Kontext aus familientherapeutischer, systemischer Perspektive wird traumapsychologisch fundiert ebenso berücksichtigt wie entwicklungsbezogene Aspekte der Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Auch geht es um die Nutzung entwicklungsabhängiger Ressourcen sowie die imaginative Arbeit im Spiel und bei gedanklicher Auseinandersetzung, die viele PatientInnen/KlientInnen da abholt, wo junge Patienten ohnehin Ressourcen haben. Von der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie e.V. (DeGPT) (Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“) ist **PITT-KID** als Behandlungsverfahren bei schwerer, chronifizierter PTBS mit komplexer komorbider Symptomatik bei Kindern und Jugendlichen anerkannt. Das Verfahren wird fortlaufend evaluiert. Die Universität Münster hat die Wirksamkeit des Verfahrens bereits 2018 in einer Evaluationsstudie nachgewiesen. Im *Stiftung Ankerland Trauma-Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche* (www.ankerland.de) wird das Verfahren als sprachorientierte Methode seit 2016 regelmäßig angewendet.

Auch berichten zunehmend **Therapeutinnen von erwachsenen (DIS-)PatientInnen** vom erfolgreichen Einsatz von Behandlungselementen der PITT-KID: hier hilft den jüngeren Anteilen der PatientInnen offenbar die leicht verständliche, kindliche Ansprache durch naive psychoedukative Bildsprache-Elemente ebenso wie die differenzierte bildhafte Ego-State-Methode, die auch destruktive Anteile ressourcenorientiert inkludiert.

PITT-KID orientiert sich an **Janets 3-Phasenmodell** der Traumatherapie:

Phase I: Diagnostik und Stabilisierungsphase, in der es um die Ich-Stärkung, Psychoedukation Symptomreduktion und Ressourcenmobilisierung geht. Das Kind und sein Umfeld lernen, über die Einführung eingängiger standardisierter Bildsprache-Elemente und „Storytelling“, Ursachen und Wirkungen von Traumatisierung zu verstehen, daraus ergibt sich die weitere Arbeit mit stabilisierenden Imaginationen, Affekt- und Dissoziationskontrolle mit Hilfe von Achtsamkeits- und Imaginationsübungen die Arbeit auf der "inneren Bühne" i. S. eines bildhaften Ego-State-Modells, insbesondere die Arbeit mit verletzten Anteilen und destruktiven Anteilen („Täterintrojekte) mit dem Kind und seinem stützenden sozialen Umfeld.

Phase II: Traumakonfrontation, u. a. mittels Bildschirm-Beobachtertechnik (BBT).

Phase III: Integration (Trauer), Neubeginn und Transformation.

PITT-KID berücksichtigt konsequent entwicklungspsychologische Aspekte von Symptomatik und Therapie sowie gender-spezifische Gesichtspunkte. Es wird die Versorgung von Kindern ab dem Kindergartenalter (ca. zwei Jahren) erarbeitet.
Zur familientherapeutischen **Arbeit mit traumatisierten Familiensystemen und dem sozialen Umfeld** (Aufbaukurs zum Grundkurs) findet ein gesondertes Seminar in Hamburg und hybrid statt. Dieses, wie auch das **vertiefende diagnostische Seminar inklusive Testpsychologie** können, abhängig von freien Plätzen, bereits nach dem Block I des Grundkurses zusätzlich gebucht werden. Die Arbeit mit **früh-komplex, bindungsgestörten Patientinnen** wird ebenso in einem Aufbaukurs vermittelt. Aktuelle Infos finden Sie unter www.ipkj.de

Kursverlauf:

Kurs Teil I:
Diagnostik, Psychoeduktion; stabilisierende, distanzierende Maßnahmen und Übungen sowie die Arbeit mit den inneren jüngeren Kindern/Anteilen in Theorie und Praxis werden vermittelt.

Kurs Teil II:
Störungen des therapeutischen Prozesses, Arbeit mit destruktiven Anteilen, traumatischen Reinszenierungen. Traumakonfrontation, Bildschirm-Beobachtertechnik (BBT), entlang der Entwicklungssituation des Kindes bzw. Jugendlichen.

Kurs Teil III:
Vertiefung, Fallarbeit, Transformation, Integration, Psychohygiene.

Es wird sehr empfohlen, die beiden „Powerbooks“ vor dem Seminar zu lesen.
(s. Buchempfehlungen)

Bitte beachten Sie:
Der Kurs ist praxisnah konzipiert, Neugier auf einen innovativen Weg der Traumatherapie sollten Sie mitbringen. Inhalte werden immer wieder im Rollenspiel demonstriert. In den Kursen wird Wert auf Selbsterfahrung in der Gruppe gelegt. Sie werden daher in Kleingruppen üben. Vor den Übungen gibt es natürlich Theorie. Die einzelnen Elemente der Kurse bauen systematisch aufeinander auf**. Es ist daher sehr wichtig, dass Sie die gesamte Zeit anwesend sind**.

Das Seminar PITT-KID richtet sich an approbierte oder in ihrer Qualifikation weit fortgeschrittene ärztliche, pädagogische und psychologische Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Kreativ-Körper- und andere Therapeuten mit einem Hochschulabschluss in ihrer Fachausrichtung. Interessierte anderer sozialer Berufe, die regelmäßig und intensiv mit jungen traumatisierten Menschen arbeiten, können nach Rücksprache ebenfalls teilnehmen.
In Block II wird u. a. eine Konfrontationstechnik erlernt, die grundsätzlich nur von approbierten ärztlichen, pädagogischen und psychologischen Therapeuten angewendet werden darf.
Alle anderen Teilnehmer können für ihre therapeutische, pädagogische, beratende und soziale Arbeit wichtige Anregungen ableiten, dürfen jedoch nicht als TraumatherapeutIn nach PITT-KID tätig werden. Alle Teilnehmer bekommen am Ende des Seminars ein Zertifikat, dass Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung "PITT-KID Grundkurs und Vertiefung" bescheinigt.

Rücktritts- und Zahlungsbedingungen:
Bitte melden Sie sich schriftlich an und überweisen die Seminargebühren zeitnah vor dem jeweiligen Seminarblock (380,- EUR /Seminartag). Die Gebühr für Block I ist bereits bei der Anmeldung fällig.
Dr. Andreas Krüger, Kto.-Nr. 3 221 777, BLZ 200 400 00, Commerzbank Hamburg,
IBAN: DE33 2004 0000 0322 1777 00 BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: „Name, PITT-KID-2027-Zürich, Block I (II oder III)“.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Überweisung:
Im Feld der Entgeltregelung müssen Sie auswählen, dass alle Entgelte vom Kontoinhaber übernommen werden, damit auch die komplette Kursgebühr auf unserem Konto ankommt, andernfalls stimmen Sie mit der Anmeldung zu, dass wir Ihnen entstandene Gebühren für das IPKJ in Rechnung stellen.

Sollte das Seminar aufgrund von Krankheit des Kursleiters oder durch höhere Gewalt zu den geplanten Terminen ausfallen, wird das IPKJ nach Möglichkeit dafür Ersatztermine anbieten. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin entsteht dadurch nicht. Für etwaige Kosten, die den TeilnehmerInnen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Beachten Sie bitte: Sie buchen den ganzen Kurs, alle acht Termine. Bis sechs Wochen vor Kursbeginn können Sie ohne Kosten zurücktreten. Danach nur, wenn Sie Ersatz stellen. Sollten Sie während des Kurses zurücktreten, fallen die vollen Kursgebühren an. Wir bitten Sie, uns mit der Anmeldung die Seminargebühr für den ersten Block (1.140,- EUR) möglichst zeitnah zu überweisen. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang der Zahlungen.

Sollten Sie aus triftigen persönlichen Gründen an (einzelnen) Seminarblöcken nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, diesen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Das Institut behält

sich vor, darüber zu entscheiden, ob die Teilnahme am jeweils gewünschten Seminartermin möglich ist. Pro Seminar-Block erheben wir in diesem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 50,- €, die mit der verbindlichen Zusage der Teilnehmerin per Überweisung auf unser Konto fällig wird.

Literatur-Empfehlungen:

Fischer, G., Riedesser, P. (2009, 4. Aufl.). *Lehrbuch der Psychotraumatologie*. Fischer
Krüger, A. (2025 12. Aufl.). *Powerbook. Erste Hilfe für die Seele. Trauma-Selbsthilfe für junge Menschen.* Elbe & Krueger Verlag (zu beziehen auch über: www.elbekruegerverlag.de), Ukrainische Ausgabe im Druck
Krüger, A. (2025, 6. Aufl.). *Powerbook special. Hilfe für die Seele. Band 2. Mehr Trauma-Selbsthilfe für junge Menschen*. Elbe & Krüger Verlag (zu beziehen auch über: www.elbekruegerverlag.de)
Krüger, A. (2025, 11. Aufl.). *Erste Hilfe für traumatisierte Kinder*. Patmos, Ukrainische Ausgabe im Druck
Krüger, A., Reddemann, L. (2016, 3. Aufl.). *Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie für Kinder und Jugendliche.* PITT-KID. Das Manual. Klett-Cotta.
Krüger, A. (2016, 2. Aufl.). *Akute psychische Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen. Ein Manual zur ambulanten Versorgung*. Klett-Cotta
Landolt, M., Hensel, T. (Hrsg.). (2012, 2., aktualisierte Aufl.). *Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen*. Hogrefe.
Reddemann, L. (2014, 18. Aufl.). *Imagination als heilsame Kraft*. Klett-Cotta
Reddemann, L. (2016, 6. überarbeitete Aufl.). *Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie. PITT. Das Manual.* Klett-Cotta.
Krüger A, Radler H (2011) *Traumapädagogischer Symptom- und Resilienzfragebogen (TPSR).* Hamburg: Elbe & Krueger.

Weitere Informationen und Literatur unter**:** **www.ipkj.de**, **www.elbekruegerverlag.de** und **www.ankerland.org**

Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für den Kurs PITT-KID in Zürich am **30.08./31.08./01.09.2027, 25./26./27.10.2027 sowie 31.08./01.09.2028** an.
Die ausgefüllte Anmeldung sende ich an o. a. Adresse. Die Teilnehmergebühr in Höhe von je 380,- EUR pro Seminartag überweise ich jeweils vor dem Seminarblock I, II und III auf das unten angegebene Konto mit dem entsprechenden Verwendungszweck. Ich lege den Überweisungsbeleg in Kopie der Anmeldung bei. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang der Zahlungen. Ich habe die Informationen zum Kurs und zu den Rücktrittsbedingungen** zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Titel: _____

Vorname und Name: _____

Anschrift: _____

_____

E-Mail*: _____

Tel./mobil: _____

Beruf: _____

Ich bin von der Schweiz anerkannter Arzt/Ärztin oder eidgenössisch anerkannte/r Psychotherapeut/in
() ja () nein

_____
Datum, Unterschrift u. Stempel

Ich möchte außerdem gern - jeder Zeit widerruflich - den Newsletter des IPKJ erhalten. Meine Daten werden hierbei nur in Verbindung mit dem Newsletter genutzt und zu keinem Zeitpunkt weitergegeben. Den Newsletter kann ich über das Internet auf www.ipkj.de oder über eine formlose E-Mail an info@ipkj.de jederzeit abbestellen. Die Datenschutzerklärung auf www.ipkj.de habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

() ja () nein

_____
Datum, Unterschrift u. Stempel

**** Rücktritts- und Zahlungsbedingungen:**
Bitte melden Sie sich schriftlich an und fügen Sie einen Beleg über die Überweisung der Seminar-Gebühren in Höhe von 1.140,- EUR für den ersten Block bei, da der Betrag in Vorkasse zu leisten ist. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn können Sie ohne Kosten unter Angabe Ihrer Kontoverbindung zurücktreten. Sie erhalten dann die Teilnahmegebühr erstattet. Falls der Rücktritt weniger als 6 Wochen vor Kursbeginn erfolgt, haben Sie eine Gebühr von 1.140,- EUR zu leisten. Zudem wird Ihnen der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht entstanden sei oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist. Sollten Sie während des Kurses zurücktreten, fallen die vollen Kursgebühren an.

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg, Kto.-Nr. 3 221 777, BLZ: 200 400 00
IBAN: DE33 2004 0000 0322 1777 00 BIC: COBADEFFXXX